



Tätigkeitsbericht 2023

Der Verein konnte gut in das Jahr 2023 starten. Ausgestattet mit einem Spendenaufkommen, das trotz des Ukrainekriegs und der Inflation in Deutschland höher war als 2022, konnten wir alle laufenden Projekte 2023 finanzieren und umsetzen. Besonderer Dank gilt den Spenderinnen und Spendern, die eine Patenschaft übernommen hatten. Mit diesen Patenschaften können wir die laufenden Aufwendungen für die Schulkantine zum großen Teil abdecken.

Auch unsere „Einmalspender“ haben uns im vergangenen Jahr besonders tatkräftig unterstützt. So konnten wir mehr als 10.000 Bäume pflanzen, eine Toilettenanlage in Andaromihomaky bauen, die Erstausrüstung in unserem Internat in Andranovory finanzieren, laufende Instandhaltungsarbeiten realisieren und die Kinder in einem Waisenhaus in Antananarivo unterstützen.

Zusammenfassung unserer Aktivitäten 2023

Nach Fertigstellung unseres **Schulneubaus in Andaromihomaky** im vergangenen Jahr, konnten 2023 mehr als 100 neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Wir versorgen dort jetzt täglich fast **400 Kinder mit Essen** und dem notwendigen Unterrichtsmaterial.



Am 24. Februar startete unsere **jährliche Baumpflanzaktion**. Im Jahr 2023 konnten wir Dank der großzügigen Unterstützung der Holzwerke van Roje GmbH **10.000 Setzlinge** pflanzen, davon 6.000 Kiefern, 1.000 Akazien und 3.000 endemische Pflanzen wie Zahana und Ravintsara. Mehr Infos dazu in unserem Newsletter April 2023 unter „Über uns“ auf unserer Webseite ([Hier den Link anklicken](#)).



Im Februar besuchten die **Zahnärzte von Dental Volunteers e.V.** unsere Schule in Arivonimamo und Andaromihomaky. Es wurde die richtige Zahnpflege erklärt, Zähne untersucht und natürlich auch gebohrt. Die Kinder waren sehr tapfer.



Frank Dittrich und unser Schatzmeister Eberhard Kunz waren im Juni in Madagaskar. Sie haben alle laufenden Projekte geprüft und konnten unsere ersten Absolventinnen und Absolventen in Andaromihomaky zur schulischen Abschlussprüfung begleiten. **16 von 19 Kindern haben diese Grundschulprüfung erfolgreich bestanden.** Das ist für madagassische Verhältnisse und speziell für diese sehr arme Region eine großartige Leistung. Nicht umsonst sind wir vom dortigen Schulministerium als **beste Schule der Region** ausgezeichnet worden.

Unsere **Toilettenanlage in der Schule** in Andaromihomaky konnte nach einigen Schwierigkeiten auch fertiggestellt werden. Was es hier für Befindlichkeiten gab, kann man in unserem [Newsletter von August nachlesen](#)



10-jähriges Schuljubiläum des College le Triomphe in Arivonimamo und 3-jähriges Bestehen der Zusammenarbeit mit unserem Deutsch Madagassischen Schulverein gaben allen Grund, richtig zu feiern. Viele Offizielle der Schulbehörden und des Ministeriums waren anwesend und haben sich über die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre informieren können.



Im **Waisenhaus Felana Maintso in Antananarivo** wurde gerade ein Anbau für schwerstbehinderte Kinder errichtet. Damit der Anbau rechtzeitig fertig wird, haben wir finanzielle Unterstützung bei der Schulkantine geleistet. Das Waisenhaus Akany Tsimoka wird mittlerweile durch einen französischen Verein regelmäßig unterstützt, so konnten wir uns dort finanziell zurücknehmen.



Am 4. November flog Klaus Kirste gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Uwe Tröger, einem international anerkannten Hydrogeologen, nach Madagaskar. Prof. Tröger wollte unsere Projekte kennenlernen und sich einen Überblick zur **Verbesserung der Wasserversorgung** in unserer Schule in Andaromihomaky verschaffen. In Vorbereitung dieser Reise haben wir auf seine Anweisung an zwei Stellen Probeschachtungen durchführen lassen und tatsächlich Wasser gefunden. Leider sind diese Brunnen zu weit von der Schule entfernt und der Aufwand zu groß. Mehr dazu im **Newsletter vom Dezember** (Link anklicken)

Zur zukünftigen Verbesserung des Schulessens wurden in der Schule in Andaromihomaky **gemeinsam mit den Kindern 20 Moringabäume gepflanzt**. Die Blätter der Bäume sind ein sehr vitaminhaltiges Powerfood.



Seit September besuchen unsere 16 Absolventinnen und Absolventen der Grundschule in Andaromihomaky die weiterführende Schule in dem 16 km entfernten Ort Andranovory. Wir haben dort ein kleines landestypisches Haus angemietet, wo sie untergebracht und von zwei Müttern betreut und versorgt werden. Das Schulgeld und die Kosten für die Versorgung der Kinder können wir, dank unserer vielen Spenderinnen und Spender dauerhaft übernehmen. Ausführliche und weitere [Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite „Aktuelles“](#).



91.600 Schulessen für unsere Kinder im Jahr 2023

Das ist eine besondere Leistung, die wir nur durch die regelmäßigen **Spendeneinnahmen von Patenschaften** realisieren konnten. In unserer Schule im Süden von Madagaskar sind wir auch die einzigen in der Region, die so etwas für ihre Kinder anbieten können. Auch dank der Mütter, die mit großer Liebe und Hingabe für diese vielen Kinder jeden Tag ehrenamtlich kochen. Durch die eingesetzten Energiesparkocher konnten wir fast 70 % der sonst üblichen Holzkohle einsparen und leisten somit auch einen **besonderen Beitrag für den Klimaschutz**.



Besuch beim Botschafter der Bundesrepublik in Madagaskar

Ein Höhepunkt 2023 war der Besuch bei seiner Exzellenz, dem **Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Madagaskar**, Herrn Michael G. Häusler. Das Gespräch war sehr offen, herzlich und konstruktiv. Der Herr Botschafter zeigte sich sehr angetan von unserer ehrenamtlichen Arbeit in Madagaskar und versprach, uns bei unseren zukünftigen Projekten zu unterstützen.



Was planen wir für das Jahr 2024?

Die **Wasserversorgung** in unserer Schule in Andaromihomaky und im provisorischen Internat in Andranovory werden wir deutlich verbessern. Dazu hatte Herr Prof. Dr. Uwe Tröger (Hydrogeologe der TU-Berlin) vorgeschlagen, zwei 5 m³ Tanks zu installieren. Diese Menge Wasser reicht dann für jeweils 2 Monate. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 4.800,00 Euro. Außerdem werden wir zur **Verbesserung der Wasserqualität** einen Wasserrucksack „PAUL“ (Portable Aqua Unit for Lifesaving) für 1.200,00 Euro und für unser "Internat" einen [MiniCube von Abionik](#) anschaffen. Diese Geräte werden in Krisengebieten eingesetzt, sind wartungsfrei und liefern 1.200 l beziehungsweise 20 l Trinkwasser am Tag.

Der **Neubau eines Internats in Andranovory** wird eine unserer bisher größten Investitionen. Dadurch könnten zukünftig alle Kinder, die die Grundschulprüfung bestehen, die Mittelschule und später eventuell auch das Gymnasium besuchen. Das Architekten Team um Eberhardt Kunz (Schatzmeister unseres Vereins) hat bereits auf der Grundlage einer Aufgabenstellung unserer Schuldirektorin Patrizia und von Klaus Kirste einen ersten Planungsentwurf erstellt. Finanzielle Hilfe bei dieser Investition ist sehr gefragt. Die laufenden Kosten wären im Budget bei dem jetzigen Spendenaufkommen vorhanden.